

Protokollauszug

Sitzung der Bürgerschaft der Hansestadt Wismar vom 25.06.2015

TOP 12.1. 1. Anfrage, Sitzung der Bürgerschaft am 25.06.2015

**Akustik in St. Georgen
zur Kenntnis genommen
BA/2015/1391**

Der Tagesordnungspunkt 10.6 mit der Vorlage VO/2015/1340 und der Tagesordnungspunkt 12.1 mit der Vorlage BA/2015/1391 werden zur Beratung zusammen aufgerufen.

VO/2015/1340

Beschlussvorschlag:

Die Bürgerschaft beschließt den Einbau einer Akustikanlage in die St.-Georgen-Kirche.

BA/2015/1391

Die Vierung beweist sich als akustisch schlechter Bühnen-Standort und verursacht natürlicherweise akustische Probleme im Längs- und Querschiff.

Obwohl immer wieder das Primat der Architektur betont wurde, wurden optisch Architekturzerstörende Vorhänge aufgehängt!

Diese akustisch auch nur begrenzt wirksamen Tücher sollen nun durch noch tiefer hängende Motorrollos, bis 3 m über den Boden reichend, ersetzt werden.

Wir sind überzeugt, dass ein Bühnenstandort im Chorraum keine Akustikanlagen benötigt. Gleichzeitig rücken die Zuhörer / Zuschauer durch die breiteren Stuhlreihen näher an die Bühne. Diese kostspielige Maßnahme kann nicht ohne Berücksichtigung eines Gesamtkonzeptes stattfinden.

Denn sollte am Standort Vierung festgehalten werden, übernimmt z.B. der Hauptaltar die geplante Schallschluckmaßnahme an der Ostwand und an der Westwand wird die geplante schallreflektierende Brandschutz-Glaswand neue Probleme erzeugen.

Fragen:

- 1.) Welche Versuche wurden unternommen, die gegebene kircheneigene Akustik von St. Georgen durch Standortänderung der Bühne ohne Schallschluckmaßnahmen besser zu nutzen?
- 2.) Wurden die Standorte Orgel, Altar, Brandschutz-Glaswände in die Akustikplanung einbezogen?
- 3.) Warum wird der akustisch günstigere Bühnen-Standort im Chorraum nicht genutzt?

Die Anfrage wird vom Bürgermeister, Herrn Beyer, beantwortet.

Es erfolgt die Beratung der Vorlage VO/2015/1340.

Wortmeldung: Herr Schubach, Herr Manthey

Herr Manthey, Fraktion FDP/GRÜNE , stellt den Antrag die VO/2015/1340 in den Bau- und Sanierungsausschuss sowie den Ausschuss für Kultur, Sport, Jugend, Bildung und Soziales zu verweisen.

Wortmeldung: Bürgermeister, Herr Beyer; Herr Brüggert; Senator, Herr Berk-
hahn;

Herr Prof. Dr. Winkler; Herr Domke; Bürgermeister, Herr Beyer;
Senatorin, Frau Bansemer; Herr Domke

Herr Domke, Fraktion FDP/GRÜNE , zieht den Antrag die VO/2015/1340 in den Bau- und Sanierungsausschuss sowie den Ausschuss für Kultur, Sport, Jugend, Bildung und Soziales zu verweisen wieder zurück.

Wortmeldung: Bürgermeister, Herr Beyer

Die Vorlage VO/2015/1340 kommt zur Abstimmung.

Abstimmungsergebnis:

– beschlossen